

Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses am 16.06.2020
in der Gemeindeverwaltung, Ribnitzer Straße 21,
18181 Ostseeheilbad Graal-Müritz

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 19.40 Uhr

Anwesend: GV Herr Behrens
GV Herr Oldach
GV Herr Zenker
Herr Zimmermann sachkundiger Einwohner
Herr Kosubek sachkundiger Einwohner
Herr Kostbahn sachkundiger Einwohner

Entschuldigt: GV Herr Schulz

v.d. Verwaltung: Frau Dr. Chelvier Bürgermeisterin
Herr Wollbrecht SGL Kämmerei

Gäste: Herr Hancke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.06.2020
4. Strangsanierung Ostseering – Weiterführung der Maßnahme -Anlage-
5. Mehrzweckgebäude am Seebrückenvorplatz – Weiterführung der Maßnahme -Anlage-
6. Informationen aus den GV-Sitzungen vom 27.02., 12.03., 30.04. und 28.05.2020
7. Anfragen der Zuhörer und Finanzausschussmitglieder

Geschlossener Teil:

Sonstiges

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Kosubek, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit mit 6 anwesenden Ausschussmitgliedern fest.

(FA v. 16.06.2020 TOP 1)

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

(FA v. 16.06.2020 TOP 2)

TOP 3 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.05.2020

Die Sitzungsniederschrift vom 19.05.2020 wird wie folgt bestätigt:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

(FA v. 16.06.2020 TOP 3)

TOP 4 Strangsanierung Ostseering – Weiterführung der Maßnahme

Herr Wollbrecht erläutert die Vorlage.

Die Verwaltung empfiehlt aufgrund der aktuellen Entwicklung doch mit der Strangsanierung fortzufahren. Die Sollstellungen für die Gewerbesteuer bleiben seit längerem konstant und liegen auch im Bereich der Mai-Steuerschätzungen von Bund und Land.

Somit sind hier keine weiteren hohen Einbrüche zu erwarten.

Weiterhin gibt es seitens des Bundes Pläne die coronabedingten Gewerbesteuerausfälle auszugleichen.

Hierzu muss sich allerdings auch das Land Mecklenburg-Vorpommern bereiterklären 50 % der Ausfälle zu übernehmen. Wie dann eine konkrete Ermittlung und Abrechnung der Ausfälle erfolgen soll, ist noch nicht bekannt.

Aufgrund der derzeitigen Lockerungen der Coronamaßnahmen ist davon auszugehen, dass die Wirtschaft in Graal-Müritz, gerade im Tourismusbereich, wieder an Fahrt aufnimmt.

Das Ingenieurbüro hat einen Zeitplan vorgeschlagen, bei dem die Fertigstellung der Maßnahme noch in diesem Jahr erfolgt. Hier könnte die Gemeinde folglich auch von der befristeten Absenkung der Mehrwertsteuer profitieren, sofern die Firmen diese an die Kunden weitergeben.

Aus diesen Gründen empfiehlt die Verwaltung, dem Vorschlag des Ingenieurbüros zu folgen und mit der Ausschreibung zu beginnen, damit eine Umsetzung und Fertigstellung noch in diesem Jahr erfolgen kann.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt mit der Ausschreibung für den 2. Bauabschnitt „Strangsanierung Ostseering“ zu beginnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

(FA v. 16.06.2020 TOP 4)

TOP 5 Mehrzweckgebäude am Seebrückenvorplatz – Weiterführung der Maßnahme

Herr Wollbrecht erläutert die Vorlage.

Bei der letzten Finanzausschusssitzung hat die Verwaltung empfohlen, dass mit der Maßnahme fortgefahren wird, sobald der Fördermittelbescheid vorliegt. Eine Finanzierung ist nur mit gesicherter Förderung darstellbar. Der Finanzausschuss hat sich dafür ausgesprochen, dass nach der Sommerferienperiode über die weitere Vorgehensweise entschieden werden soll. Nun wurde der Fördermittelbescheid angekündigt, liegt der Verwaltung aber noch nicht vor.

Im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes stehen insgesamt ca. 628 T€ für die Maßnahme zur Verfügung. Die aktuelle Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 608 T€ Gesamtkosten.

Der Förderbescheid wurde mit einer Fördersumme von 365 T€ angekündigt. Die damals angekündigte Begrenzung der Baukosten pro m² wurde verworfen, sodass wir mit der vollen Fördersumme planen.

Neben der in Aussicht gestellten Förderung, ist auch davon auszugehen, dass sich die Einnahmen des Eigenbetriebes, allen voran die Kurabgabe, aber auch die Parkentgelte positiver entwickeln, als bei der letzten Hochrechnung angenommen.

Eine Vorfinanzierung, bis zur Auszahlung der Fördermittel, kann durch Kassenkredite oder auch durch Liquiditätszuschüsse der Gemeinde erfolgen.

Herr Zimmermann spricht sich dafür aus, mit der Weiterführung der Maßnahme noch zu warten. Es sollte abgewartet werden, wie sich die Einnahmen wirklich entwickeln. Hier herrscht noch eine hohe Unsicherheit. Außerdem ist noch nicht genau bekannt, was genau im Fördermittelbescheid steht. Herr Zimmermann fragt, ob im Fördermittelbescheid auch eine Ausführungsfrist genannt wird, oder ob es möglich ist, die Maßnahme auch später zu beginnen.

Grundsätzlich wird im Fördermittelbescheid eine Frist zur Abrechnung genannt. Hierzu kann in diesem Fall noch keine Aussage getroffen werden, es ist aber auch möglich diese Frist zu verlängern.

Der Sachverhalt wurde jetzt schon in den Finanzausschuss gegeben, damit eine mögliche Sommerpause der Gremien nicht zu einer weiteren Verschiebung der Maßnahme führt. So könnte diese Zeit bereits für die Ausschreibung genutzt werden. Über die Vergabe wird dann noch gesondert beraten.

Herr Behrens und Herr Kosubek sprechen sich gegen eine weitere Verschiebung aus.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt die Weiterführung der Maßnahme „Mehrzweckgebäude am Seebrückenvorplatz“, sobald der Fördermittelbescheid vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 1

(FA v. 16.06.2020 TOP 5)

TOP 6 Informationen aus GV-Sitzungen vom 27.02., 12.03., 30.04. und 28.05.2020

27.02.2020:

- Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020
- Einführung elektronisches Rechnungseingangsbuch
- Neuer Nahverkehrsplan für die Region Rostock – Zuarbeit der
- Verordnung über den „Kurwald Graal-Müritz“ (KurWaldVO Graal-Müritz M-V)
hier: Beschluss über den Verordnungsentwurf, Stand 18.12.2019

12.03.2020:

- *Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020*
hier: Aufhebung des Beschlusses vom 27. 02. 2020 und erneute Beschlussfassung
- *Anschaffung einer Strandzugangsmatte*
- *Ortsstreife 2020 – Beauftragung Sicherheitsdienst*
- *Sanierung DLRG-Hauptturm an der Seebrücke Graal-Müritz*
- *Neubau Mehrzweckgebäude Seebrückenvorplatz*
hier: Vergabe Bauleistung Los 1 – erweiterter Rohbau

30.04.2020:

- Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie auf den kommunalen Haushalt
- Information
- Baumpflege- und –fällungsmaßnahmen im Zarnezweg in Graal-Müritz
hier: Auftragsvergabe nach Ausschreibung
- Sanierung 2-RWE , Ostseering 9, 4. OG. Rechts
hier: Vergabe der Leistungen
- Dachsanierung und Malerarbeiten Nebengebäude Parkstr. 21 in Graal-Müritz
hier: Vergabe der Leistungen
- Ausbau Lindenweg in Graal-Müritz, 1. Nachtrag
- Information
- Auftragsvergabe, hier Auffrischung der Fahrbahnmarkierung an der L22,
des gemeinsamen Fuß- und Radweges
- Antrag der Wirtschaftlichen Vereinigung Graal-Müritz e.V. zur Umsetzung
eines Wochenmarktes in Graal-Müritz

28.05.2020:

- Ausbau Lindenweg in Graal-Müritz, hier Beschluss Nachtragsvereinbarung
- Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tourismus- und Kurbetrieb“ für das
Wirtschaftsjahr 2018
- Grundstück Birkenallee in Graal-Müritz
hier: Beauftragung Vorentwurf Grundstücksbebauung

TOP 7 Anfragen der Zuhörer und Finanzausschussmitglieder

Es gibt keine Anfragen der Zuhörer.

Herr Zimmermann erfragt den Sachstand zur beschlossenen Kürzung des Zuschusses ans Aquadrom. Dieser wurde, wie besprochen, umgesetzt. Es gibt noch keine Rückmeldung seitens des Aquadroms.

Anschließend hat Herr Zimmermann noch eine Nachfrage zum ehemaligen Landschulheim. Er hat gehört, dass die Gemeinde sich hier an den Kosten beteiligt und möchte wissen, über welche Summen hier gesprochen wird.

Frau Dr. Chelvier erläutert, dass eine öffentliche Nutzung zwingend erforderlich ist, damit an dieser Stelle ein Bauvorhaben zulässig ist. Die öffentliche Nutzung soll hier durch ein Kurwaldzentrum, welches in Zusammenhang mit dem Kurwald Graal-Müritz steht, erzielt werden. Für den Bereich, in dem die öffentliche Nutzung stattfinden soll, wird eine finanzielle Beteiligung erfolgen. In welcher Form und in welcher Höhe diese Beteiligung erfolgen wird, steht noch nicht fest und wird dann auch im Finanzausschuss besprochen.

Ende öffentlicher Teil.

Mario Kosubek
Finanzausschussvorsitzender



Tilo Wollbrecht
Protokollführer